

Forts und Schlösser längs der Via Alpina

Wege in der
Provinz Belluno



Ministero delle
Regioni, Sviluppo
Regionale e
Politiche di
Cooperazione
Internazionale



www.via-alpina.org



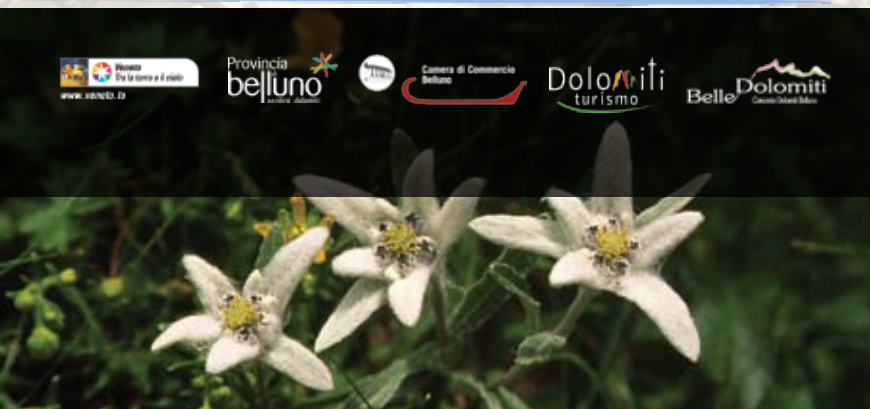
Provincia
belluno
Lavoro e Sviluppo



Camera di Commercio
Belluno

Dolomiti
turismo

Belle Dolomiti
Cinque-Sette-Mare



Präsentation	pag.	3
Weg 1 - Die Befestigungen auf dem Col Vidal – Etappe B18	pag.	4
Weg 2 - Das Fort Monte Ricco und die Batterie Castello – Etappe B18	pag.	5
Weg 3 - Das Fort Monte Rite – Etappe B19	pag.	6
Weg 4 - Der "Becco di Cuzze" – Etappe B19	pag.	7
Die Route der Via Alpina in der Provinz Belluno	pag.	8
Weg 5 - Der Cinque Torri – Etappe B20	pag.	10
Weg 6 - Schloss Buchenstein (Castello di Andraz) – Etappe B20	pag.	11
Weg 7 - Col di Lana – Etappe B21	pag.	12
Weg 8 - Marmolada – Punta Serauta: die Eisstadt – Etappe B21	pag.	13
Tourismusangebote	pag.	14
Liste Tourismusinfobüros	pag.	15

Texte: Dolomiti Turismo Srl

Titelbild: Segni Grande Guerra Lagazuoi, di D. G. Bandion

Back Cover: Mondevàl, di L. De Toni

Fotos:

Pag.4: Lozzo di Cadore – R. Ghedina; Lozzo, Pian dei Buoi - Archivio Dolomiti Turismo

Pag.5: Lago di Centro Cadore – R. Ghedina; Museo Archeologico Pieve di Cadore – L. Gusso

Pag.6: Cibiana – B. De Vido, Museo delle Nuvole, Monte Rite – D. G. Bandion

Pag.7: Becco di Cuzze - Archivio Dolomiti Turismo

Pag.10: Gioco alla guerra sulle 5 Torri - Archivio Dolomiti Turismo; Trincee 5 Torri – D. G. Bandion

Pag.11: Abitato di Castello - Andràz - G. Cappelletto; Andraz -L. Gusso

Pag.12: Abitato di Palla - G. Cappelletto; Pieve di Livinallongo - R. Pezzè

Pag.13: Marmolada – R. Ghedina)

Layout und Druck: Studio Re Mida (BL)

Das Projekt wird durch die Europäische Union im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative Interreg-III B-Alpenraum ko-finanziert.

Forts und Schlösser in den Alpen

Im Rahmen des Projekts Via Alpina – Viadventure beschäftigte sich die Provinz Belluno mit der Ausarbeitung eines Tourismusangebots, das das geschichtliche und kulturelle Erbe der Ereignisse des Ersten Weltkrieges zum Inhalt hat, und im spezifischen die Militärwege, die Schützengräben und die während der Jahre 1915 – 1918 erbauten Befestigungen. Es handelt sich dabei um die Wiederinstandsetzung von Militärfpfaden und Bauten längs der Via Alpina im Norden der Provinz Belluno; diese bildeten die so genannte "Dolomitenfront" zwischen dem nördlichen Agordino und Ampezzo. Der Krieg hinterließ auf diesen Felsen unauslöschbare Zeichen, die zu Wander- und Ausflugszielen wurden und das Gedenken an jene so signifikanten geschichtliche Ereignisse wach halten. Mit der vorliegenden Broschüre wird beabsichtigt, die lokale geschichtliche Realität mit dem Wandertourismus zu vereinen, die historisch signifikanten Orte längs der Via Alpina aufzuwerten und auch die im Tourismus tätigen Personen direkt miteinzubinden.

Die Beschreibungen und Wanderzeiten für die einzelnen Routen verstehen sich ausschließlich als Hinweise. Vor Beginn der Wanderung sollte man sich bei den genannten Tourismusbüros über den Zustand der Wanderwege informieren und sich dort auch die Wanderkarte für die jeweilige Tour aushändigen lassen. Wir empfehlen, passende Wanderkleidung und geeignetes Schuhwerk zu tragen, und weisen darauf hin, dass man längs einiger Wege kein Wasser findet, und daher ausreichend Getränke mitnehmen muss.

1 - Die Befestigungen auf dem Col Vidal

Etappe B18



Wanderzeit von Pian dei Buoi nach Col Vidal und retour: 1.30 Stunden - Höhenunterschied beim Anstieg: 100 m

Das Fort Col Vidal steht auf 1.880 m Seehöhe auf dem Hochplateau Pian dei Buoi über der Ortschaft Lozzo di Cadore im Gemeindegebiet dieser Kommune. Erbaut wurde es zwischen 1911 und 1914. Schon zu Beginn des Konflikts zwischen Italien und Österreich-Ungarn stellte sich heraus, dass es keine wichtige strategische Funktion übernehmen konnte, und so wurde es zu einem logistischen Zentrum und Lager für die anderen Stellungen der Verteidigungslinie "Cadore Maè" umfunktioniert.

Wir empfehlen, die Reste der Befestigungsbauten Col Vidal zu besichtigen und von der Ortschaft Lozzo di Cadore auf der ehemaligen Militärfeld nach Pian dei Buoi zu fahren. Man sollte sich beim Tourismusbüro Calalzo (0435 32348) im Voraus über den Zustand der Strasse und die Öffnungszeiten für den Autoverkehr informieren. In Pian dei Buoi parkt man und beginnt die einfache Wanderung auf den Col Vidal. Auf

dem Gipfel steht das alte Fort, das mit vier 149 mm – Geschützen und zahlreichen Zusatzkanonen die Verteidigung des Monte Tudaio über hatte. Das Gebäude, das als Truppenquartier diente, ist etwa 80 m lang und 7 m hoch. Wie die meisten anderen Stellungen der Linie „Cadore Maè“ wurde auch diese Ende November 1917 nach der Niederlage von Karfreit (Caporetto) von den Italienern aufgegeben und von den Österreichern besetzt.



Sehenswürdigkeiten

- Archäologiemuseum der Magnifica Comunità di Cadore
- Das Geburtshaus des Tizian (Tiziano Vecellio)
- Das Brillenmuseum in Pieve di Cadore
- Die archäologische Grabungsstätte Lago di Làgole

Tourismusbüros – www.infodolomiti.it

Ufficio IAT Calalzo di Cadore tel. 0435 32348 calalzo@infodolomiti.it

Ufficio IAT Pieve di Cadore tel. 0435 31644 pievedicadore@infodolomiti.it

Wanderzeit von Pieve und retour: 1.30 Stunden - Höhenunterschied beim Anstieg: 100 m

Die Befestigungen auf dem Monte Ricco mit dem gleichnamigen Fort und der Batterie Castello in Pieve di Cadore sind geschichtlich hochinteressant und bieten ein herrliches Panorama. Das Fort auf 953 m Seehöhe steht in einer strategischen und aussichtsreichen Position über der Ortschaft und dem Tal.

Wir empfehlen, die Wanderung in Pieve di Cadore zu starten. Zwischen dem Geburtshaus des Tizian und dem Brillenmuseum spaziert man der Via Calvi entlang und kommt nach einer kurzen Steigung zu einem kleinen Platz mit einer Infotafel. Wenn man hier rechts in Richtung Fort geht, sieht man die Ortschaft Pieve und

das Piave Tal. An der Militärstellung, die zur Kontrolle des Piave Tals und des Boite Tal einst mit Artilleriegeschützen gerüstet war, werden heute umfangreiche Restaurierungsarbeiten durchgeführt. Auf dem Weg kommt man links am Fort vorbei und erreicht die Batterie Castello. Sie wurde auf den Ruinen des antiken Schlosses von Pieve erbaut und war als nördliche Sperre des Piave Tals konzipiert. Wenn man links an der Batterie weiterspaziert, kommt man zu einem Aussichtspunkt, der ein herrliches Panorama auf den See Centro Cadore bietet. Weiter auf dem Weg kommt man nun bergab (auf diesem Abschnitt ist Vorsicht geboten) und gelangt über den Park Roccolo S. Alpiuno und wieder in die Ortschaft zurück.

Betriebe, die sich der Initiative
"Servicecard Via Alpina" angeschlossen haben

ALBERGO RISTORANTE "ADELIA"	Domegge di Cadore (BL) Via Roma, 93 - 0435.72028 - 0435.72025 info@albergoadelia.it www.albergoadelia.it
HOTEL SPORTING	Pieve di Cadore (BL) P.zza Municipio, 21 - 0435.31262 info@sportinghotel-cadore.com www.sportinghotel-cadore.com
DOLOMITI TREKKING	S. Stefano di Cadore (BL) Via delle Guide Alpine, 24 - 0435-560003 329-4756007 dolomititrekking@tiscali.it www.dolomititrekking.it
RIFUGIO PADOVA	Domegge di Cadore (BL) Loc. Val di Toro - 0435.72488 rifugiopadova@libero.it www.rifugiopadova.it
PARK HOTEL RODODENDRO RIFUGIO "PIETRO GALASSI"	Domegge di Cadore (BL) Via Cialoi, 6 - 0435.728043 - 0435.728494 Calalzo di Cadore (BL) Loc. Forcella Piccola 0436.9685 rifugiogalassi@caimestre.it www.caimestre.it
HOTEL FERROVIA	Calalzo di Cadore (BL) Via Stazione, 4 - 0435.500705 - 0435.500384 info@hotelferrovia.it www.hotelferrovia.it
HOTEL GIARDINO	Pieve di Cadore (BL) Via Carducci, 20 - 0435.33141 - 0435.33150 giardino@dolomiti.com www.giardino.dolomiti.com
ALBERGO CALALZO	Calalzo di Cadore (BL) Via Stazione, 19 - 0435.32248 - 0435.33600 hotelcalalzo@tiscalinet.it www.hotelcalalzo.it
HOTEL ROMA	S. Vito di Cadore (BL) Via A. De Lotto, 8 - 0436.890166 - 0436.890302 info@hroma.it www.hroma.it



Wanderzeit vom Cibiana Pass zum Fort und retour: 3.30 Stunden - Höhenunterschied beim Anstieg: 600 m

Der Monte Rite ist ein mächtiger Felsbalkon mit einem herrlichen Panorama. Das Fort auf dem Gipfel wurde auf Antreiben des Alpinisten Reinhold Messner in ein Museum umfunktioniert und ist alljährlich Ausflugsziel tausender Touristen.

Wir empfehlen, vom Cibiana Pass weg die ehemalige Militärstrasse entlang zu wandern und erreicht so in etwa zwei Stunden den Gipfel des Monte Rite. Man kann aber auch den kürzeren, dafür aber steileren Weg einschlagen, der zu den Stellungen auf dem Gipfel führt. Die ehemaligen mobilen Geschützstellungen des Forts sind heute mit Panoramakuppeln aus Glas und Stahl überdacht. Die Kanonen der einstigen Panzerstellung erreichten eine Schussweite von 14 km und konnte so die eventuellen Vormarschwege der feindlichen Truppen kontrollieren: von Cortina bis ins Zoldo Tal und von den Marmarole bis zum Monte Cridola. In der Verteidigungsanlage auf dem Rite, ein wichtiger Stützpunkt der „Gelben Linie“, waren 300 Soldaten stationiert.

Sehr interessant sind die gut markierten und ausgewiesenen Rundwanderwege, die zu den Militärstellungen führen. Im Sommer kann man vom Cibiana Pass auch mit Autobussen zum Fort gelangen. Im Fort ist eine Jausenstation eingerichtet.



Sehenswürdigkeiten

- **Cortina d'Ampezzo**
- **Die Murales (Wandmalereien) in Cibiana di Cadore**
- **„La lunga Via delle Dolomiti“**
- **Das Volkskundemuseum in San Vito di Cadore**

Tourismusingebüros – www.infodolomiti.it

Ufficio IAT San Vito di Cadore tel. 0436 9119 sanvito@infodolomiti.it

Ufficio IAT Cortina d'Ampezzo tel.0436-3231 cortina@infodolomiti.it

Der "Becco di Cuzze", ein Vorgebirge zwischen den Ortschaften Vodo di Cadore und Zoppè di Cadore, gehörte während des Ersten Weltkrieges zur vordersten Verteidigungslinie der italienischen Streitkräfte (Verteidigungsanlage „Cadore Maè“). Der Vorposten sollte im Falle eines Feindeinbruchs durch das Boite – Tal als Sperre fungieren. In den letzten Jahren wurden umfangreiche Restaurierungsarbeiten durchgeführt, und heute sieht man Geschützstellungen, Schächte, die als Waffendepots dienten, Beobachtungsstationen und Schützen- und Laufgräben, die sich über das gesamte Gipfelareal hinziehen. Alle Stationen sind man Informationstafeln beschildert.

Wir empfehlen, vom See von Vodo abzumarschieren. Auf dem Weg in Richtung Ciandolada Sattel kommt man zuerst circa 7 km steil bergan und passiert die wunderschöne Hochebene Cerceña. Nach der Scharte weitet sich die Landschaft im Gebiet Cianiè. Hierher gelangt man auf einem Spaziergang ohne große Steigungen auch aus der Ortschaft Zoppè di Cadore. Von Cianiè wandert man den Markierungen nach weiter auf den Cucei Sattel, wo sich die



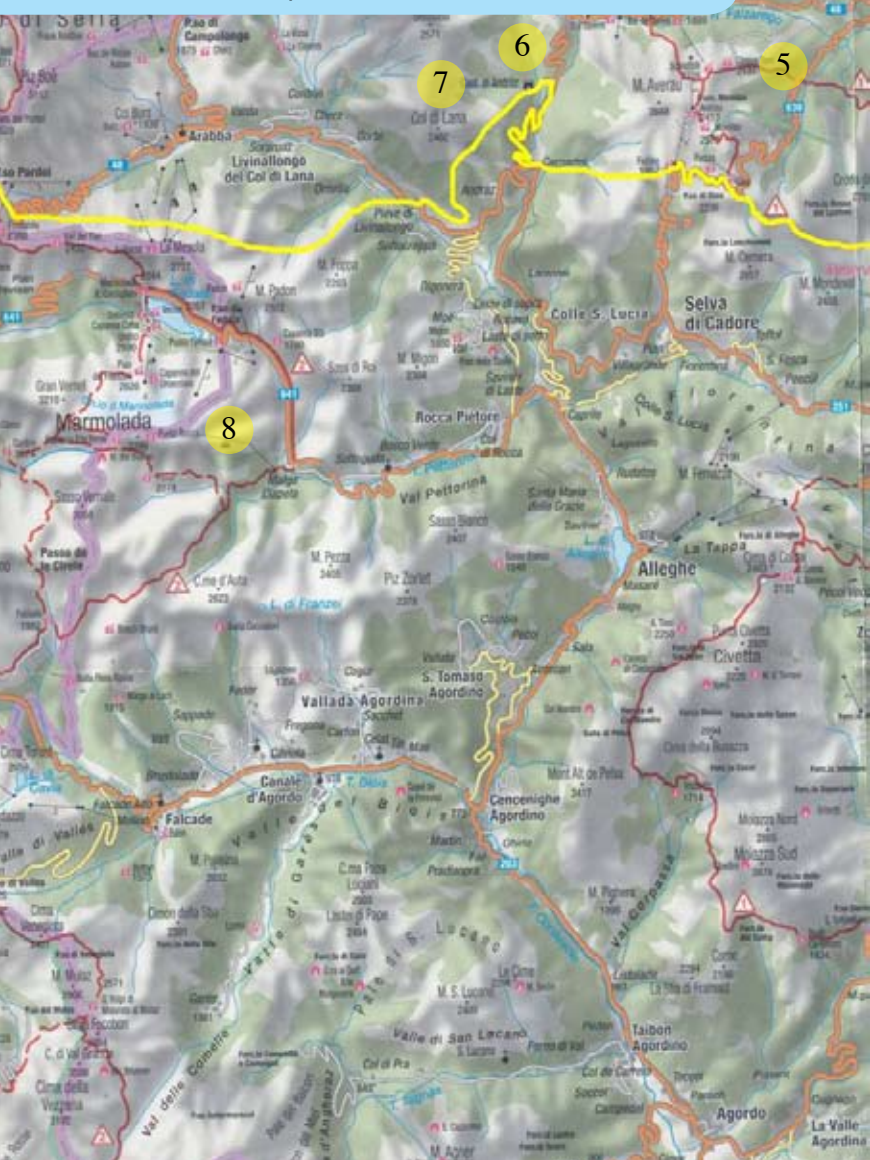
Wanderzeit mit Abmarsch in Cianiè und retour: 2 Stunden - Höhenunterschied beim Anstieg: 250 m

Geschützstellungen befinden. Etwas weiter vorne links geht ein Weg ab, der in 15 Minuten zum Gipfelkamm führt, und dort kann man die Schützengräben und den Vorposten besichtigen. Zurück kommt man entweder auf dem gleichen Weg, oder auf einem mit Metallseilen und Markierungen gut gesicherten Weg, der allerdings nur erfahrenen Bergsteigern zu empfehlen ist.

Betriebe, die sich der Initiative
"Servicecard Via Alpina" angeschlossen haben

ALBERGO ANTELAO	S. Vito di Cadore (BL) Via Costa, 3 - 0436.9154 - 0436.898266 info@albergoantelao.it www.albergoantelao.it
HOTEL MEUBLE "FIORI"	S. Vito di Cadore (BL) C.so Italia, 78 - 0436.890158 - 0436.890172 info@hmfiori.it www.hmfiori.it
HOTEL "VILLA INES"	Borca di Cadore (BL) Via T. Marceana, 1 Loc. Villanova 0435.482003 - 348.5569465 info@villaines.it www.villaines.it
RIFUGIO CITTA' DI FIUME	Borca di Cadore (BL) Casera Durona 0437.720268 - 329.1122842 - 01782228151 - 0437720268 info@rifugiocittadifiume.it www.rifugiocittadifiume.it
ALBERGO SAN LEO	Borca di Cadore (BL) Via La Vares, 39 Loc. Villanova - 0435.482300 enniosanleo@libero.it www.dolomiti.it/sanleo
RESIDENCE HERMINE	Borca di Cadore (BL) Via Sala, 2 - 0435.482300 - 0435.482300 enniosanleo@libero.it www.dolomiti.it/hermine
DOLOMITI TREKKING	S. Stefano di Cadore (BL) Via delle Guide Alpine, 24 - 0435.560003 - 329.4756007 dolomititrekking@tiscali.it www.dolomititrekking.it

Die Route der Via Alpina in der Provinz Belluno



5 - Der Cinque Torri

Etappe B20



Wanderzeit mit Abmarsch vom Giau Pass und retour: 3.30 Stunden - Höhenunterschied beim Anstieg: 400 m

Das Gebiet um den Cinque Torri war während des Ersten Weltkrieges Schauplatz heftiger Kämpfe. Mit den wieder in standgesetzten Schützengräben und Artilleriestellungen ist die Zone heute ein wertvolles und hochinteressantes Freilichtmuseum

Wir empfehlen, die Wanderung auf dem Giau Pass zu starten. Nördlich der Hütte geht der Wanderweg Nr. 452 ab und führt auf den Nuvolau Sattel (bis hierher gelangt man eventuell auch mit dem Sessellift aus Fedare). Auf dem Sattel hat man einen wunderschönen Ausblick auf die Felstürme des Cinque Torri. Dann gelangt man in das Gebiet vor der Scoiattoli Hütte, und wenn man von dort weiter in Richtung Cinque Torri wandert, erreicht man die Schützengrabenzonen. Zahlreiche Infotafeln geleiten dort auf einem geschichtlich hochinteressanten Rundgang zu den diversen Kriegswerken. Im Norden erheben sich die Berge Tofana di Rozes, Col dei Bos, Cima Falzarego und Lagazuoi, über die sich die



vorderste italienische Frontlinie hinzog. Von hier wurden die österreichischen Stellungen auf dem Sasso di Stria und das Fort dei Tre Sassi unter Beschuss genommen, zwei Positionen, die die italienischen Linien gefährdeten. Die Wänden des Cinque Torri sind heute auch sehr beliebte Kletterfelsen. Zurück kann man entweder wieder auf dem gleichen Weg wandern, oder nach Bai de Dones hinunter gehen, wo sich die Talstation des Sessellifts 5 Torri befindet (Info Bus Iat Cortina d'Ampezzo 0436 3132)

Sehenswürdigkeiten

- **Geschichtsmuseum, Ladinische Bräuche und Trachten in Pieve di Livinalongo**
- **Das Gemeindemuseum "Vittorino Cazzetta" in der Ortschaft Selva di Cadore**
- **Die Gedächtniswege des Ersten Weltkrieges auf dem Col di Lana – Das Geöffnet Museum**
- **Das "Museum der Sammler" in der Ortschaft Saviner di Laste – Rocca Pietore**

Tourismusinfobüros – www.infodolomiti.it

Ufficio IAT Rocca Pietore tel. 0437-721319 roccapietore@infodolomiti.it

Ufficio IAT Arabba tel. 0436 79130 arabba@infodolomiti.it

Ufficio IAT Alleghe tel. 0437-523333 alleghe@infodolomiti.it

Das Schloss Buchenstein steht auf Höhe des Ortsteils "Castello" auf der agordinischen Seite des Falzarego Passes. Es wurde um das Jahr 1027 in einer strategisch wichtigen Position an der "Venenstrasse" erbaut und diente dem Bischofssitz Brixen als Feriendomizil und Fluchtort während zahlreicher Kriege.

Wir empfehlen, auf der Falzarego Passstrasse zum Schloss zu fahren. Wenn man aus der Region Agordino kommt, findet man nach etwa 4 km auf der Passstrasse Hinweistafeln nach "Castello", biegt dort rechts hinunter auf die Schotterstrasse ab und parkt. Nach einer Lichtung mit einer Almhütte erreicht man das Schloss. Die Ruinen der Festung kann man nur von außen besichtigen. Man geht auf einer Holzbrücke über den Burggraben und kommt auf einer steilen Treppe ein paar Meter zur Ruine hinauf. Über dem Wachturm wurde eine Struktur aus Eisen und Glas montiert, um den Bau vor Unwettern zu schützen.

Wer Lust hat, den Ausflug zu verlängern, kommt beim nahen Kletterfelsen zu einem Weg, der auf den Spuren des antiken Eisenweges nicht allzu steil auf den Val Parola Sattel - ein landschaftlich herrliches Plätzchen - führt.



Wanderzeit vom Schloss Buchenstein auf den Valparola Pass und retour: 3.00 - Stunden
Höhenunterschied beim Anstieg: 450 m



Betriebe, die sich der Initiative
"Servicecard Via Alpina" angeschlossen haben

CAMPING ALLEGHE

Alleghe (BL) Loc. Masarè - 0437.723737 - 0437.723874

HOTEL "LA MAISON"

alleghecamp@dolomites.com www.camping.dolomiti.com/alleghe
Alleghe (BL) Loc. Masarè - 0437.723737 - 0437.723874
info@hotellamaison.com www.hotellamaison.com

APARTHOTEL "SAS DE PELF"

Zoldo Alto (BL) Via Veronici, 12 - 0437.788535 - 0437.798158
info@sasdepelf.com www.sasdepelf.com

GARNI' CESA DELE ANGELE

Colle S. Lucia (BL) Via Villagrande, 10 - 0437.521221 - 0437.720032
info@garniangele.it www.garniangele.it

RIFUGIO CITTA' DI FIUME

Borca di Cadore (BL) Malga Durona
0437.720268 - 329.1122842 - 01782228151 - 0437.720268
info@rifugiocittadifiume.it www.rifugiocittadifiume.it

DOLOMITI TREKKING

S. Stefano di Cadore (BL) Via delle Guide Alpine, 24 - 0435.560003 - 329.4756007
dolomititrekking@tiscali.it www.dolomititrekking.it



Wanderzeit von Palla und retour: 4:00 Stunden - Höhenunterschied beim Anstieg: 930 m

Der Col di Lana wurde zu einem Symbol des Ersten Weltkrieges, denn zu Beginn letzten Jahrhunderts war er Schauplatz schrecklicher Kämpfe zwischen Italien und Österreich-Ungarn. Heute bietet er aus geschichtlicher Sicht hochinteressante Wege und eine wunderschöne Natur. Um auf den Gipfel zu gelangen, muss man circa 800 Höhenmeter überwinden

Wir empfehlen, die Wanderung in Pieve di Livinallongo zu starten. Auf einer Nebenstrasse kommt man nach etwa 2 km in die Nähe des Ortsteils Palla. Gleich nach dem kleinen Parkplatz geht links die Forststrasse auf den Gipfel ab. Auf dem ersten Abschnitt überquert man die Wiesen der Hochebene Pian della Lasta und kommt in den Wald. Danach wird es etwas steiler, und in circa zwei Stunden erreicht man den Gipfel, wo eine Gedenkkapelle steht. Mit Hilfe eines ausgeklügelten und waghalsigen Stollensystems jagten hier die Italiener am 17. April 1916 mit einer Sprengladung von 5000 kg den gesamten Gipfel und somit die

österreichischen Gipfelstellungen in die Luft (heute sieht man noch den Trichter). Die Österreicher waren zum Rückzug über die Hänge des nahen Monte Sief gezwungen. Diesen Vorposten konnten sie bis Kriegsende halten. Für den Rückmarsch kann man den gleichen Weg zurück wandern oder die Stellungen auf dem Monte Sief besichtigen, und von dort ins Tal hinunter oder auf den Valparola Pass gelangen. Bei der Wanderung ist ein beträchtlicher Höhenunterschied zu überwinden und man muss einen ausreichenden Wasservorrat mitnehmen.



Sehenswürdigkeiten

- Der Kriegerfriedhof auf der Hochebene Pian dei Salesei
- Das alte Bladen in "Val D'Ornella"
- Die Schlucht "Gola dei Serrai di Sottoguda"
- Die Statue der Caterina Lanz: eine Ladinische Heldin

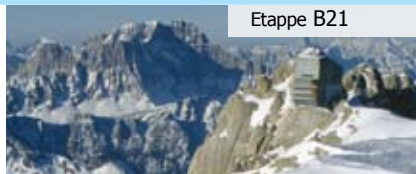
Tourismusinfobüros – www.infodolomiti.it

Ufficio IAT Arabba tel. 0436 79130 arabba@infodolomiti.it

Ufficio IAT Rocca Pietore tel. 0437-721319 roccapietore@infodolomiti.it

Die Königin der Dolomiten, die Marmolada, war Schauplatz eines der tragischsten Kapitel des Stellungskrieges in den Dolomiten während des Ersten Weltkrieges. Die von den Österreichern geschaffene "Eisstadt", die in schwindelerregenden Positionen erbauten Stellungen, die von den Italienern eingenommen wurden, und das unbeschreibliche Heldentum der Soldaten werden heute im höchstgelegenen Geschichtsmuseum Europas dokumentiert.

Wir empfehlen, mit der Seilbahn von Malga Ciapèla bis Punta Serautua, der zweiten Zwischenstation auf der Marmolada, zu fahren. Sie liegt auf 2.950 m Seehöhe, und dort befindet sich das Museum des Ersten Weltkrieges. Durch die großen Fenster sieht man die nahen Militärstellungen. Im Freien kommt man zu den wieder instandgesetzten italienischen Lauf- und Schützengräben. In der Mitte des Ausstellungssaals wurde ein Modell der berühmten Eisstadt aufgestellt. Dieses Stollensystem im Gletschereis wurde von den Österreichern geschaffen, um



Etappe B21

Tempo di percorrenza dalla stazione a Punta Serauta h. 1.00 - Dislivello in salita m. 100

bei der Versorgung der vorderen Frontstellungen dem Beschuss der italienischen MGs zu entkommen. Dabei handelte es sich um ein Netz aus Gängen, die insgesamt mehr als 12 km lang waren und teilweise bis zu 50 m unter der Oberfläche lagen. Die Eisstadt umfasste auch zahlreiche Quartiere, Küchen und sogar eine Kapelle für die Sonntagsmesse. Die Stellungen hatten außerdem Stromversorgung und konnten bis zu 300 Soldaten aufnehmen. Übrig geblieben sind heute nur mehr die spärlichen Reste von Baracken, die der Gletscher im Laufe der Jahre mit sich riss.

Betriebe, die sich der Initiative
"Servicecard Via Alpina" angeschlossen haben

RESIDENCE BAITA ANTLIA	Livinallongo del Col di Lana (BL) Via Precumon, 47 - 0436.79470 - 0436.79305 antlia.arabba@antlia.it www.antlia.it
HOTEL GARNI' AI SERRAI	Rocca Pietore (BL) Sottoguda, 56 - 0437.722120 - 0437.722120 aiserrai@marmolada.com www.aiserrai.com
ALBERGO RISTORANTE "LA BAITA"	Livinallongo del Col di Lana (BL) Via Cernadoi, 64 - 0436.7172 - 0436.7452 labaita@dolomiti.org www.lagazuoi5torri.dolomiti.org
HOTEL DIGONERA	Rocca Pietore (BL) Loc. Digonera - 0437.529120 - 0437.529150 info@digonera.com www.digonera.com
HOTEL GARNI' ROBERTA	Rocca Pietore (BL) Malga Ciapèla - Marmolada - 0437.522980 - 0437.522982 gamirob@marmolada.com www.gamiroberta.com
HOTEL GARNI' LAURA	Livinallongo del Col di Lana (BL) Arabba Via Boè, 6 - 0436.780055 - 0436.750068 info@garnilaura.it www.garnilaura.it
FESTUNGSHOTEL "AL FORTE"	Livinallongo del Col di Lana (BL) Arabba Via Pezzeri, 66 - 0436.79329 - 0436.79440 info@alforte.com www.alforte.com
ANTICO MASO "LA CORTE DEGLI ELFI"	Livinallongo Del Col di Lana (BL) Loc. Roncat 8 - 0436.7159 - 0436.750853 info@lacortedeglielfi.it www.lacortedeglielfi.it
SERVIZIO TAXI TROI N.C.C.	Colle Santa Lucia (BL) Via Villagrande, 10 - 0437.521221 - 0437.720032 info@garniangele.it www.garniangele.it
DOLOMITI TREKKING	S. Stefano di Cadore (BL) Via delle Guide Alpine, 24 - 0435.560003 - 329.4756007 dolomititrekking@tiscali.it www.dolomititrekking.it
CENTRO DI FORMAZIONE PER LA MONTAGNA "B. CREPAZ"	Livinallongo del Col di Lana (BL) Loc. Passo Pordoi, 2 - 0462.601691 albergocasalpina@libero.it www.caiveneto.it
ALBERGO CASA ALPINA	Livinallongo del Col di Lana (BL) Loc. Passo Pordoi - 0462.601691 albergocasalpina@libero.it www.albergocasaalpina.com



Im Laufe der Jahrhunderte haben die Menschen in den Bellunesischen Dolomiten eine Reihe von architektonisch äußerst signifikanten Verteidigungswerken geschaffen und dabei bestens zu nutzen gewusst, was die Berge zu bieten hatten: Felsausläufer, unwegsame Gipfel und enge Schluchten. Die Befestigungsbauten sind heute schon allein durch ihre Präsenz Museen, und aus Kriegsschauplätzen wurden Friedenszeugnisse, aus Orten der Angst und des Grauens Plätze, an denen man hautnah die Geschichte nachverfolgen kann. Haben Sie Lust, die geschichtsträchtigen Plätze der Dolomiten zu entdecken und umwerfende Ausblicke zu genießen? Mit den Reisepaketen Via Alpina für Individual- oder Gruppenurlaube ist das heute möglich.

“GRÜNE WOCHE”

ab 65,00 Euro im Residence
ab 299,00 Euro im 3*/4* - Hotel

Im Preis inbegriffen sind:

7 Nächte im Residence oder Hotel mit nur Übernachtung oder Halbpension; 1 geführte Wanderung auf dem gewählten Abschnitt der Via Alpina; die Alto Cadore Card mit Ermäßigungen für Shopping und Sport.

“TREKKING & WELLNESS”

ab 95,00 Euro im Residence
ab 329,00 Euro im 3*/4* - Hotel

Im Preis inbegriffen sind:

7 Nächte im Residence oder Hotel mit nur Übernachtung oder Halbpension; 1 geführte Wanderung auf dem gewählten Abschnitt der Via Alpina; 1 Eintritt ins Wellnesscenter Corte Spa in Borca di Cadore oder ins Thermalbad Dolomiti in Valgrande mit Sauna und Hallenbad; die Alto Cadore Card mit Ermäßigungen für Shopping und Sport.

“VIA ALPINA ON TOUR” für Gruppen ab 599,00 Euro im 3*/4* - Hotel

Im Preis inbegriffen sind:

6 Nächte im Hotel mit Halbpension; 1 geführte Wanderung auf dem gewählten Abschnitt der Via Alpina; 1 Eintritt ins Wellnesscenter Corte Spa in Borca di Cadore oder ins Thermalbad Dolomiti in Valgrande mit Sauna und Hallenbad; 1 Ausflug auf den Monte Rite in Begleitung eines Guides und Busservice, Abendunterhaltung, die Alto Cadore Card mit Ermäßigungen für Shopping und Sport.

Informationen und Reservierungen beim
Reisebüro & Tour Operator- Fawlty Towers
Via corso Italia, 5 San Vito di Cadore (BL)

Tel. und Fax 0436/890834 - info@fawltytowers.it - www.fawltytowers.it

Liste Tourismusinfobüros

UFFICI IAT	INDIRIZZO	TELEFONO	FAX	E-MAIL
AGORDO	Via XXVII aprile,5/A 32021	0437.62105	0437.65205	agordo@infodolomiti.it
ALLEGHE	Piazza Kennedy,17 32022	0437.523333	0437.723881	alleghe@infodolomiti.it
ARABBA	Via Boè 32020	0436.79130	0436.79300	arabba@infodolomiti.it
AURONZO DI CADORE	Via Roma,10 32041	0435.9359	0435.400161	auronzo@infodolomiti.it
BELLUNO	Piazza Duomo,2 32100	0437.940083	0437.958716	belluno@infodolomiti.it
CALALZO DI CADORE	via Stazione,37 32042	0435.32348	0435.517225	calalzo@infodolomiti.it
CORTINA D'AMPEZZO	P.zza S. Francesco,8 32043	0436.3231	0436.3235	cortina@infodolomiti.it
FALCADE	Corso Roma,1 32020	0437.599241	0437.599242	falcade@infodolomiti.it
FARRA D'ALPAGO	Via Matteotti 32010	0437.46448		farra@infodolomiti.it
FELTRE	P.zza Trento Trieste,9 32032	0439.2540	0439.2839	feltre@infodolomiti.it
FORNO DI ZOLDO	Via Roma,10 32012	0437.787349	0437.787340	fornodizoldo@infodolomiti.it
LONGARONE	Piazza Gonzaga,1 32013	0437.770119	0437.770177	proloco_longarone@infodolomiti.it
MEL	Piazza Papa Luciani,1 c/o Palazzo Contesse 32026	0437.540321	0437.753354	comune_mel@infodolomiti.it
PIEVE DI CADORE	Piazza Municipio, 17 32040	0435.31644	0435.31645	pievedicadore@infodolomiti.it
PONTE NELLE ALPI	Piazzale al Bivio, 14 32014	0437.981792	0437.981792	proloco_pontenellealpi@infodolomiti.it
PUOS D'ALPAGO	P.zza Papa Luciani,7 32015	0437.454650	0437.454650	proloco_puosdalpago@infodolomiti.it
ROCCA PIETORE	Via Roma,15 32020	0437.721319	0437.721290	roccapietore@infodolomiti.it
S.STEFANO CADORE	P.zza Roma,37 32045	0435.62230	0435.62077	santostefano@infodolomiti.it
S.VITO CADORE	Corso Italia, 92-94 32046	0436.9119	0436.99345	sanvito@infodolomiti.it
SAPPADA	Borgata Bach,9 32047	0435.469131	0435.66233	sappada@infodolomiti.it
TAMBRE	P.zza 11 gen 1945,1 32010	0437.49277	0437.49246	tambre@infodolomiti.it
ZOLDO ALTO	Loc Mareson 32010	0437.789145	0437.788878	zoldoalto@infodolomiti.it



Von:

Dolomiti
turismo

DOLOMITI TURISMO

Via R. Psaro, 21 - 32100 Belluno

Tel. +39 0437 940084 - Fax +39 0437 940073

mail@infodolomiti.it

www.infodolomiti.it

